

I- und H-Profile aus Baustahl

Grenzabmaße und Formtoleranzen

Deutsche Fassung EN 10 034 : 1993

DIN
EN 10 034

Structural steel I and H sections; Tolerances on shape and dimensions;
German version EN 10 034 : 1993

Poutrelles I et H en acier de construction; Tolérances de formes et de dimensions;

Version allemande EN 10 034 : 1993

Mit DIN 1025 T 2/03.94,
DIN 1025 T 3/03.94,
DIN 1025 T 4/03.94 und
DIN 1025 T 5/03.94
Ersatz für
DIN 1025 T 2/10.63,
DIN 1025 T 3/10.63,
DIN 1025 T 4/10.63 und
DIN 1025 T 5/03.65

Die Europäische Norm EN 10 034 : 1993 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Die Europäische Norm EN 10 034 ist vom Technischen Ausschuß 11 „Stahlprofile, Maße und Grenzabmaße“, dessen Sekretariat von British Standards Institution (BSI) geführt wird, ausgearbeitet worden.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Unterausschuß 21/6 „Warmgewalzte Profilerzeugnisse“ des Normenausschusses Eisen und Stahl (FES).

Die vorliegende Norm enthält die Anforderungen an die Grenzabmaße und Formtoleranzen für I-Träger und Stützenprofile mit mittlbreiten, breiten und sehr breiten parallelen Flanschen. Entsprechende Festlegungen waren bisher in DIN 1025 Teil 2 bis Teil 5 enthalten.

Die Werte sind jetzt nicht mehr an konkrete Profilreihen gebunden. Der Anwendungsbereich der vorliegenden Ausgabe geht weit über die in den DIN-Normen erfaßten Abmessungen hinaus und erstreckt sich z. B. auch auf Erzeugnisse mit Flanschbreiten von 420 mm und Flanschdicken von 75 mm. Die Verhandlungen über eine europäische Harmonisierung der Nennmaße für I- und H-Profile konnten noch nicht zum Abschluß gebracht werden.

In ECISS/TC11 war man bestrebt, die Querschnittstoleranzen so festzulegen, daß bei Ausnutzung der unteren Grenzabmaße die Verminderung der statischen Werte begrenzt bleibt und keine Erhöhung der Sicherheitsbeiwerte in den Bemessungsrichtlinien für Stahlkonstruktionen erforderlich wird. Dies führte zu asymmetrisch zum Nennmaß verteilten Grenzabmaßen und zur Senkung der Grenzabweichung vom Nenngewicht der einzelnen Profile auf $\pm 4\%$.

Für die im Abschnitt 2 genannten EURONORMEN wird im folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

EURONORM 19 siehe DIN 1025 Teil 5

EURONORM 53 siehe DIN 1025 Teil 2, DIN 1025 Teil 3, DIN 1025 Teil 4

Zitierte Normen

– in der Deutschen Fassung:

Siehe Abschnitt 2

– in nationalen Zusätzen:

DIN 1025 Teil 2 Warmgewalzte I-Träger; Breite I-Träger, IPB- und IB-Reihe; Maße, Masse, statische Werte

DIN 1025 Teil 3 Warmgewalzte I-Träger; Breite I-Träger, leichte Ausführung IPBl-Reihe; Maße, Masse, statische Werte

DIN 1025 Teil 4 Warmgewalzte I-Träger; Breite I-Träger, verstärkte Ausführung, IPBv-Reihe; Maße, Masse, statische Werte

DIN 1025 Teil 5 Warmgewalzte I-Träger; Mittelbreite I-Träger, IPE-Reihe; Maße, Masse, statische Werte

Frühere Ausgaben

DIN 1612: 09.24, 01.32, 03.43x

DIN 1025 Teil 2: 04.26, 10.28, 12.29, 04.32, 09.39, 07.40x, 07.59, 10.63

DIN 1025 Teil 3: 07.59, 10.63x

DIN 1025 Teil 4: 07.59, 10.63

DIN 1025 Teil 5: 07.59, 03.65

Fortsetzung Seite 2
und 5 Seiten EN

Normenausschuß Eisen und Stahl (FES) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

Änderungen

Gegenüber DIN 1025 T 2/10.63, DIN 1025 T 3/10.63, DIN 1025 T 4/10.63 und DIN 1025 T 5/03.65 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Beschränkung des Anwendungsbereichs auf Festlegungen für die Grenzabweichungen und Formtoleranzen (die Nennmaße und die statischen Werte werden in einer gesonderten Norm erfaßt).
- b) Änderung der Grenzabmaße für die Profilhöhe, Flanscbreite, Flanschdicke und Stegdicke (siehe Tabelle 1).
- c) Änderung der Formtoleranzen für die Flanschunparallelität, Stegaußermittigkeit und Geradheit (siehe Tabellen 2 und 3).
- d) Senkung der Grenzabweichungen von der Nennmasse der einzelnen Profile auf $\pm 4\%$.

Internationale Patentklassifikation

E 04 B 001/08

E 04 C 003/04

E 04 C 003/32

G 01 B 021/02

DK 669.14.018.29-423.1 : 621.753.1

Deskriptoren: Eisen- und Stahlerzeugnis, I-Profil, H-Profil, Baustahl, Grenzabmaß, Formtoleranz

Deutsche Fassung

I- und H-Profile aus Baustahl Grenzabmaße und Formtoleranzen

Structural steel I and H sections – Tolerances
on shape and dimensions

Poutrelles I et H en acier de construction –
Tolérances de formes et de dimensions

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 1993-08-30 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und dem Vereinigten Königreich.

CEN

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
European Committee for Standardization
Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel